

Herzliche Einladung zur Kapplkirchweih am Samstag, 01.08.2026

14 Uhr Festgottesdienst

Danach Straßenfest mit Kaffee und Kuchen

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Hendl, Spießbraten, Kartoffelsalat oder Pommes**

Außerdem :

- Tombola mit schönen Preisen
- Kinderprogramm für die Kleinen
- Schießstand für alle Treffsicheren
- Tanzeinlage der Montagsgruppe
- Auftritt der Gruppe "Ohrenschmaus"

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Ev. Kirchengemeinde Büttelbronn mit Monheim
und Kapplkirchweih- Komitee**

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110
 Krisendienst Bezirk Schwaben (Hilfe bei psychischen Krisen)
 Tel. 0800/6553000

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Donau-Ries Seniorenheim	Donauwörther Str. 40
Monheim	Edeka	Donauwörther Str. 62
Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Neues Feuerwehrhaus	Schloßberg 4
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Ärzte

- Praxis
 Dr. med. Susanne Kieninger
 Alexander Pluntke
 Dr. med. Christina Schiller
 Marktplatz 11 Tel. 0 90 91 / 10 00
- Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub,
 Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg, Marktplatz 12 Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar /
 Dr. Leon Kaspar, Treuchtlinger Straße 4 Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack, Marktplatz 2 Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadt-Apotheke Monheim, Marktplatz 9 Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
 Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:
 Fax: 09091 / 90 80 21;
 E-Mail: info@stadtapotheke-monheim.de;
 Whats App: 09091 / 5912

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44

E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
 Bürgermeisterin Frau Anita Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
 BGM-Vorzimmer Frau Marion Rebele ...Tel. 0 90 91 / 90 91 - 51
 BGM-Vorzimmer Frau Elena KaiserTel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:30 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus

Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 - 50
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 - 52
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 07:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:30 bis 18:00 Uhr
 eBike-Ladestation im Vorraum täglich 07:30 bis 22:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Falch Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau M. Schlipf Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Minnich Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Frau Melanie Puis-Obel – Geschäftsführung der LAG Monheimer-Alb

Frau Veronika Herb

Tel. 0 90 91 / 90 91 -39

Fax: 0 90 91 / 90 91 -44

E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

(süd-östliche Stadtgrenze von Monheim)

Die Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad ist geöffnet.

Freibad Monheim

Brunnenweg 8 Tel. 0 90 91 / 50 86 87

Bei Badewetter täglich von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.



Den tagesaktuellen Hinweis (geöffnet oder geschlossen)

erfahren Sie über den Whats App Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb8RsjehFPAHjJLF80N>

Schulstraße 1 und 3 Tel. 0 90 91 / 50 90 500

E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

BRK Waldkindergarten Mandele-Dachse Monheim

Nähe Kölbürger Straße /

Waldstück Am Mandele Tel. 0172 / 1352881

E-Mail: mandele-dachse@kvnordschwaben.brk.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15

E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• Katholisches Pfarramt Monheim, Kirchstraße 18,

86653 Monheim

Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51

Fax: 0 90 91 / 59 48

E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de

Pfarrkurat Dr. Josef Schierl Tel. 0 90 91 / 4 26 00 21

Pfarrkurat Ulrich Schnalzger Tel. 0 90 91 / 9 07 98 21

Öffnungszeiten Pfarramt Monheim:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 0 90 91 / 59 51

(Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr)

oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6,
91799 Langenaltheim
Pfarrerin Marie Henkys und
Pfarrer Philipp Henkys Tel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt Rehlingen:

Dienstag 10:00-12:00 Uhr
Freitag 09:00-10:00 Uhr

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de
Link für den Onlinekatalog: www.bibkat.de/buecherei-monheim
Öffnungszeiten:

Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bestattungen Glaß

Langenaltheimer Straße 13, 86653 Monheim OT Wittesheim,
Tel. 0 90 91 / 21 15
Fax: 0 90 91 / 9 07 92 75
E-Mail: stephan.glass@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Glaß führt als Erfüllungsgehilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donseniorenheime.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdaushubdeponie in Monheim

Die Erdaushubdeponie Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Deponiewart, Tel. 0151/12993033 von Montag - geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegengenommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist **von März bis November wie folgt geöffnet:**

Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist geöffnet - jeden ERSTEN Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

E-Mail: wasserkontakt@wfw-franken.de

www.wfw-franken.de

erfragen.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Itzing** können Sie direkt beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Neuhof, Münsterplatz 5, 86687 Kaisheim, Tel.: 0 90 99 / 96 60-17 erfragen.

Alle Wasserwerte der Stadt sowie der Stadtteile sind abrufbar unter: <https://www.monheim-bayern.de/wasserwerte/>

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 7. August 2026

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **03.08.2026, 09:00 Uhr**, in das System direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Freitag bis 12.00 Uhr, vor dem DONNERSTAG der Erscheinung.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

StadtAktivManagement

LEW Sammelaktion „Ranzen her!“ 2026

„Ranzen her!“:

LEW sammelt wieder Schulranzen für Kinder in der Region

Ein Schulranzen, der nicht mehr gebraucht wird, kann für ein anderes Kind zum wichtigen Begleiter beim Start in die Schule werden. Genau hier setzt die Aktion „Ranzen her!“ der LEW-Bildungsinitiative 3malE an. **Vom 27. Juli bis 21. August 2026** sammelt LEW wieder gut erhaltene Schulranzen und -rucksäcke für Kinder aus einkommensschwachen Familien in der Region.

Die Aktion verbindet Unterstützung für Familien mit Nachhaltigkeit. Gut erhaltene Schultaschen erhalten ein zweites Leben und helfen Kindern, bestmöglich ausgestattet in den neuen Lebensabschnitt zu starten. Gerade zum Schulstart leistet die Aktion damit einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit dort, wo finanzielle Spielräume in Familien begrenzt sind.

„Ranzen her!“ ist für uns mehr als eine Sammelaktion. Sie zeigt, was regionale Verantwortung ganz praktisch bedeuten kann: Kinder beim Schulstart unterstützen, Familien entlasten und Ressourcen sinnvoll weitergeben“, sagt Stefan Tölzer, Leiter der LEW-Bildungsinitiative 3malE. „Als Bildungsinitiative der LEW arbeiten wir seit vielen Jahren mit Schulen, Kommunen und sozialen Partnern zusammen. Aus diesem Netzwerk heraus entsteht Hilfe, die nicht abstrakt bleibt, sondern direkt bei Kindern in unserer Region ankommt.“

Sammelstellen in der Region

Damit möglichst viele Menschen unkompliziert mitmachen können, wächst das Netz der Sammelstellen auch 2026 weiter. Neben den LEW-Standorten – darunter die LEW-Energiewelt in Augsburg, das Überlandwerk Krumbach, TelNet in Neusäß und der LEW-Energieladen Memmingen – nehmen wieder zahlreiche Städte und Gemeinden Schulranzen entgegen. So können Spenderinnen und Spender ihre gut erhaltenen Schultaschen dort abgeben, wo sie ohnehin unterwegs sind: in ihrer Stadt, Gemeinde oder in der Nähe des eigenen Wohnorts.

Aktuelle Wasserwerte

Der Wasserwert der Stadt Monheim und von den Stadtteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölbürg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim

Bei dem untersuchten Wasser handelt es sich mit einer Gesamthärte von 11,6 °dH um ein mittelhartes Wasser.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Liederberg** können Sie direkt beim Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)



www.lew-3maE.de/schulranzen

Zusätzliche Spende für gemeinnützige Projekte vor Ort

Für jede abgegebene Schultasche spendet LEW zusätzlich einen Euro an ein regionales gemeinnütziges Projekt. Dieses Jahr geht die Spende an mehrere Tafeln in unserer Region. Damit stärkt die Aktion neben dem Schulstart auch weitere

Auch die Stadt Monheim unterstützt die Schulranzen-Sammelaktion.

Gesammelt wird in der Tourist-Information Monheim. Die Schulranzen können dort zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

**Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Informationen zu Anschriften und Öffnungszeiten aller Sammelstellen gibt es unter:

Angebote, die Familien im Alltag entlasten – etwa durch Unterstützung rund um ein gesundes Frühstück oder ein Pausenbrot für die Schule.

2025 mit Rekordergebnis

Die Aktion „Ranzen her!“ gibt es seit 2005. Insgesamt wurden bereits mehr als 14.500 Schultaschen gesammelt und an Kinder aus einkommensschwachen Familien weitergegeben. Im vergangenen Jahr erreichte die Aktion mit knapp 2.000 gespendeten Schulranzen einen neuen Rekord.

Seit 2023 wird „Ranzen her!“ zusätzlich durch kommunale Sammelstellen unterstützt. Dadurch ist die Aktion in der Fläche noch präsenter: Spenderinnen und Spender können ihre Schulranzen wohnortnah abgeben, und die gesammelten Schultaschen kommen über soziale Einrichtungen wieder Familien in der Region zugute.

Weitere Informationen:

Lechwerke AG, LEW 3maE - Bildungsinitiative,
Postanschrift: 86136 Augsburg,

Telefon: +49 821 328-1564,

Internet: www.lew-3maE.de

Stadtradeln - Abschlussfahrt nach Harburg - Samstag, 25. Juli 2026, 9.00 Uhr

Zum Abschluss der diesjährigen Stadtradel-Aktion findet eine Sternfahrt nach Harburg statt. Alle teilnehmenden Städte und der ADFC starten mit einem gemeinsamen Ziel: dem Wörnitz-Ufer in Harburg.

Abfahrt / Treffpunkt der „Monheimer Stadtradler“ ist am Samstag, den 25.07.2026 um 9.00 Uhr vor dem Rathaus, Marktplatz 23. Über Fünfstetten fahren alle Radler gemeinsam nach Harburg.

Das Zusammentreffen aller Radler aus dem Landkreis ist für 10:00 Uhr am Wörnitzstrand in Harburg geplant. Nach der Begrüßung und einer Andacht gibt es noch Getränke/Snacks von der Stadt Harburg & ein paar Gespräche. Um 11:00 Uhr wird eine kleine Stadttour in/um Harburg stattfinden. Die Tour endet gegen 13:00 Uhr im Biergarten Kratzhof.

Wir freuen uns auf zahlreiche „Monheimer Stadtradler“ zur Abschlussfahrt 2026.

Stadtradeln - Zwischenstand

Aktuell (Stand Montag, 20.07.2026, 9.00 Uhr) sind 13 Teams beim Stadtradeln Monheim registriert.

Bisher waren 192 Radler - darunter 6 Parlamentarier - aktiv und haben 55.722 Kilometer gesammelt!

Die fünf fleißigsten Teams sind bisher:

1. ERC Monheim mit 13.693 km, zurückgelegt von 25 aktiven Radlern
2. LG Warching mit 12.081 km, zurückgelegt von 37 aktiven Radlern
3. Kolping Team J.B. mit 9.740 km, zurückgelegt von 28 aktiven Radlern
4. Stammtisch Kreut mit 5.597 km, zurückgelegt von 23 aktiven Radlern
5. Die Warchinger mit 3.944 km, zurückgelegt von 15 aktiven Radlern

An alle Monheimer Stadtradler ein herzliches Dankeschön für das große Engagement und die vielen geradelten Kilometer.

Bis 31. Juli 2026 können alle Monheimer Stadtradler ihre Kilometer-Ergebnisse noch nachtragen, erst dann steht das End-Ergebnis fest. Die Veröffentlichung erfolgt in der nächsten Ausgabe der Monheimer Stadtzeitung am 07. August 2026.

(StadtAktivManagement)

Die Stadt
Monheim
ist dabei!



STADTRADELN
 Radeln für ein gutes Klima

05. bis 25. Juli
im Landkreis Donau-Ries





Jetzt App laden und mitmachen!

EINE KAMPAGNE VON



Mit freundlicher Unterstützung von




Kirchliche Nachrichten

Pfarrverband Monheim
Herzliche Einladung
Zur gestalteten Anbetung einmal im Monat
jeweils am Freitag!



„Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“
Johannes 4, 24

24
JULI 2026

19:00 Uhr *Heilige Messe*
19:30 Uhr *Anbetung*
(mit der Möglichkeit zur Hl. Beichte)

📍 **Pfarrkirche Monheim**

Kath. Pfarrei St. Walburga Monheim · Kirchstr. 18 · 86653 Monheim · Tel. 09091 9079821 (PK Ulrich Schnalzger)
musikalisch gestaltet von Lydia Pfeifferer

Katholisches Pfarramt Monheim

Gottesdienste

Sa., 25.07.2026, Hl. Jakobus, Apostel

19.00	Monheim	Vorabendgottesdienst
19.00	Rehau	Vorabendgottesdienst
4.30	Warching	Fußwallfahrt nach Wemding Maria Brünnelein, dort um 9:00 Uhr Hl. Messe

So., 26.07.2026, 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00	Monheim	Pfarrgottesdienst
8.30	Flotzheim	Hl. Messe
8.30	Weilheim	Hl. Messe
10.00	Wittesheim	Hl. Messe

Sa., 01.08.2026,

Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer, Bischof

19.00	Monheim	Vorabendgottesdienst wird gestaltet von De Lumina
19.00	Wittesheim	Vorabendgottesdienst

So., 02.08.2026, 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00	Monheim	Pfarrgottesdienst
8.30	Flotzheim	Hl. Messe
10.00	Weilheim	Hl. Messe
8.30	Warching	Hl. Messe

Bitte beachten:

Am Freitag, 24.07., findet um **19:00 Uhr** in Monheim eine **Hl. Messe mit anschließender gestalteter Anbetung** statt.

In **Warching** brechen die Gläubigen am **Samstag, 25.07., um 4:30 Uhr** zur **Jakobiwallfahrt nach Wemding** auf. Dort wird um 9:00 Uhr die Hl. Messe gefeiert.

Die Urlaubszeit beginnt!

Herr Pfarrer Maul wird bis Mitte August im Urlaub sein. Anschließend gehen Herr Pfarrer Bujak und Herr Pfarrkurat Schnalzger in den wohlverdienten Urlaub. Wir sind in dieser Zeit auch für die Vertretung von Buchdorf und Rögling verantwortlich. Daher kann es zu Änderungen kommen.

Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung und die Aushänge. Vielen Dank!

Krankenkomunion:

Falls Sie selbst oder auch Ihre Angehörigen Interesse an einer Krankenkomunion haben, können Sie sich unter der Tel. 5951 im Pfarrbüro melden.

Fahrzeugsegnung

Am **Sonntag, 26.07.2026** findet in Monheim eine Fahrzeugsegnung durch Herrn Pfarrkurat Dr. Schierl nach der Hl. Messe statt.

Feierliche Nachprimiz von Neupriester Sebastian Scharnagl in der Pfarrkirche St. Walburga Monheim

Am Abend des 03.07.2026 kam Neupriester Sebastian Scharnagl in die Pfarrkirche St. Walburga Monheim, um einen Nachprimizgottesdienst zu feiern. Der ganze Pfarrverband Monheim war dazu eingeladen und der Festgottesdienst war sehr gut besucht. Der Neupriester wurde von Weihbischof Adolf Bittschi am 25.04.2026 um 9:30 Uhr im Eichstätter Dom zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 26.04.2026 in der Pfarrkirche St. Canisius in Ingolstadt-Ringsee. Sein Primizspruch lautet: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ Gen 12,2.



Neupriester Scharnagl half schon an Fronleichnam in Monheim aus und somit nahm er gerne diese Einladung zur Nachprimiz an. Mit am Altar standen Pfarrkurat Dr. Josef Schierl und Pfarrkurat Ulrich Schnalzger, dazu viele Ministranten, und die Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Herrn Volker Spenninger umrahmten den Festgottesdienst sehr feierlich.

Der Primizsegen stand schon immer hoch in der Gunst der Gläubigen; ein altes Sprichwort besagt, dass es sich lohnt, dafür ein paar Schuhe durchzulaufen. An der hohen Wertschätzung hat sich offenbar auch im Pfarrverband Monheim nichts geändert.



Am Ende der Messfeier spendete der Primiziant den zahlreichen Anwesenden seinen neupriesterlichen Segen.

Wir wünschen dem Neupriester Gottes Segen und viel Kraft als Seelsorger im Weinberg des Herrn!

(Ulrich Schnalzger / Fotos: Lydia Pfefferer)

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste

Trinitatiskirche, Büttelbronn

Sonntag, 26.07.:

10:15 Uhr Gottesdienst

Monheim, Peterskapelle

Samstag, 01.08.:

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Kapplkirchweih

Vereine und Verbände

Donau-Ries Seniorenheim Monheim

Mit guter Laune zu Besuch im Seniorenheim

Die Kinder der Glühwürmchen-Gruppe des städtischen Kindergartens machten sich mit großer Vorfreude auf den Weg ins Seniorenheim. Im Gepäck hatten sie vor allem eines: ganz viel gute Laune.

Mit dem Lied „Oben gute Laune - unten gute Laune“ sorgten die Kinder gleich zu Beginn für fröhliche Gesichter. Die Bewohnerinnen und Bewohner klatschten mit und freuten sich über den schwungvollen Auftritt der kleinen Gäste.



Danach zeigten die Kinder ein Fingerspiel, bevor sie alle mit einem Mitmach-Lied zum gemeinsamen Singen und Bewegen einluden. Es wurde gelacht, geklatscht und gemeinsam die Zeit genossen. Die Senioren bedankten sich mit herzlichem Applaus und vielen strahlenden Gesichtern.

(Text und Foto: Sabrina Ferber)

Fischereiverein Monheim

Treffsicher auch ohne Angell!



Foto: Peter Enhuber

Am Sportwochenende des TSV Monheim bewies die Vorstandschaft des Fischereivereins Monheim e. V., dass sie nicht nur am Wasser ein gutes Händchen hat. Beim Elfmeterturnier am 20.06.2026 traten unsere Vorstandsmitglieder hochmotiviert an – und holten sensationell den Turniersieg!

In einem packenden und nervenaufreibenden Finale setzten sich die Fischer erfolgreich gegen die starken Gegner vom TC Monheim durch. Nach einem präzisen und spannenden Duell vom Punkt durfte der Sieg bejubelt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem TSV Monheim für die hervorragende Organisation und die rundum gelungene Ausrichtung dieses tollen Sportwochenendes. Wir freuen uns schon auf die Titelverteidigung im nächsten Jahr!

Text: Martin Scharla

Jugendfischen 2026 in Rögling

Auch dieses Jahr machten sich Jugendliche und ihre Begleiter auf, ein gemeinsames Angelwochenende zu verbringen. Es sollte heiß werden.



Foto: Martin Scharla

Nach reiflicher Überlegung sollte es ein neuer Ort werden, das heimische Gewässer in Rögling am Stau bot sich an. Am Freitag begannen das Packen und Herrichten im Lager und kurz darauf machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Voller Vorfreude auf gute Fänge bezogen wir auf der Wiese unser Quartier. Mit speziellen Angelzelten und hochmodernem Equipment verbrachten wir das ganze Wochenende in der Hitze des Röglinger Tals. Der Fangerfolg war riesig und die Jugendlichen waren sehr stolz auf ihre gefangenen Fische.

Unter Aufsicht erfahrener Begleiter konnten wir viele Jugendliche für das Angeln begeistern und eine gute Ausbildung betreiben. Mit gefüllten kalten Wassertonnen und einer Wasserschlacht kam der Spaß nicht zu kurz.

Einen Dank an alle Sponsoren, Helfer und Beteiligten! Es war ein wunderschönes Wochenende im Kreise des Fischereivereins Monheims.

Text: Stefan Blank

Förderkreis Marienkapelle e.V.

Erstes Schafkopfturnier in Rothenberg - Tradition gemeinsam erleben

Der **Förderkreis Marienkapelle Rothenberg e. V.** lädt am **Freitag, 31.07.2026** herzlich zum **ersten Schafkopfturnier in Rothenberg** ein und freut sich auf zahlreiche Kartelfreunde aus Nah und Fern.

Obwohl Rothenberg mit seinen rund 25 Einwohnern zu den kleinsten Ortschaften der Region zählt, hat das Schafkopfen hier einen festen Platz. Das traditionsreiche Kartenspiel erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Aus dieser Begeisterung heraus entstand die Idee, in diesem Jahr erstmals ein Schafkopfturnier zu veranstalten und damit einen geselligen Abend ganz im Zeichen der bayerischen Tradition zu schaffen.

Die **Anmeldung beginnt um 18:30 Uhr**, der **Turnierstart ist um 19:30 Uhr**. Auf den Turniersieger wartet ein **Preisgeld von 150 Euro**. Darüber hinaus gibt es weitere attraktive Preise zu gewinnen.

Selbstverständlich ist auch **für das leibliche Wohl bestens gesorgt**, sodass sich alle Teilnehmer und Besucher auf einen gemütlichen Abend freuen können.

Der Förderkreis Marienkapelle Rothenberg e. V. hofft auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Region und freut sich darauf, zahlreiche Schafkopffreunde in Rothenberg begrüßen zu dürfen. Ziel ist es, gemeinsam einen unterhaltenden Abend zu verbringen und gleichzeitig eine bayerische Tradition zu pflegen und lebendig zu erhalten.

(Karel Kuba)

Einladung zum 1. Schafkopfturnier

Rothenberg bei Monheim, direkt an der B2

Freitag, 31.07.2026, Beginn 19.30 Uhr



86653 Rothenberg, bei Monheim

Alte Scheune - direkt am Vereinshaus / Maibaum u. der Marienkapelle

Veranstalter: Förderkreis Marienkapelle Rothenberg e.V.

Info's unter: 0151 / 59431399

Startgebühr: 12 €

Beginn 19.30 Uhr / Anmeldung ab 18.30 Uhr

Langes Blatt mit Solo u. Wenz, Tout Plus / Minus

1. Preis € 150,- 2. Preis € 100,-

Weitere Geldpreise je nach Teilnehmerzahl, die kompletten Startgebühren werden ausbezahlt.

**Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt,
wir freuen uns auf euer Kommen !!**



Rothenberg hat den schönsten Maibaum im Landkreis Donau-Ries

Großer Jubel in Rothenberg: Der Rothenberger Maibaum wurde beim Wettbewerb der Schlossbrauerei Unterbaar zum schönsten Maibaum im Landkreis Donau-Ries in der Kategorie der Orte unter 400 Einwohnern gewählt. Für die Dorfgemeinschaft ist diese Auszeichnung die Krönung vieler Stunden ehrenamtlicher Arbeit und zahlreicher Herausforderungen, die auf dem Weg zum fertigen Maibaum gemeistert werden mussten.



Schon bei der Auswahl des Baumes war klar, dass es sich um ein besonderes Exemplar handeln würde. Der diesjährige Maibaum war der größte in der Geschichte Rothenbergs. Beim Aufstellen zeigte sich schnell, dass die Dimensionen selbst die erfahrenen Helfer vor neue Aufgaben stellten. So passte der Baum beinahe nicht in das Maibaumloch. Auch der über 25 Jahre alte Maibaumanhänger kam an seine Grenzen. Beim Transport brach er nach der Überfahrt über einen Stein schließlich zusammen. Doch die Rothenberger ließen sich davon nicht entmutigen und bauten kurzerhand einen neuen Maibaumanhänger.



Auch die Vorbereitung des Baumes erforderte viel Einsatz. Damit das charakteristische feine Muster des Maibaums perfekt zur Geltung kommen konnte, musste die Rinde an mehreren Stellen aufwendig nachbearbeitet werden. Selbst beim eigentlichen Aufstellen blieb es spannend. Ausgerechnet die Schnur zum Lösen des Sicherungsstiftes riss im entscheidenden Moment. Mit viel Geschick, Improvisationstalent und Hilfe der Feuerwehr konnte jedoch auch dieses Problem gelöst werden.

Dass der Maibaum nun als schönster seiner Kategorie ausgezeichnet wurde, erfüllt die Rothenberger mit besonderem Stolz. Vor allem der große Zusammenhalt war der Schlüssel zum Erfolg. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten über Wochen hinweg mit an und sorgten dafür, dass aus einem ambitionierten Projekt ein echter Blickfang wurde.

Vorstand Wolfgang Hasmüller zeigt sich begeistert: „Auf diesen Erfolg können wir alle stolz sein. Besonders freut mich, wie viele Menschen sich eingebracht haben. Ohne die vielen Helfer wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen.“



Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die beim Wettbewerb ihre Stimme für Rothenberg abgegeben haben. Die große Resonanz zeigt, wie sehr die Menschen hinter ihrem Dorf und seinem Maibaum stehen. Mit dem Titel des schönsten Maibaums im Landkreis Donau-Ries hat Rothenberg einmal mehr bewiesen, dass Gemeinschaftssinn, Engagement und gelebtes Brauchtum auch in einem kleinen Dorf Großes bewirken können.

(Text und Fotos: Karel Kuba)

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Herkheim

Bereits zum 15. Mal fand eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren aus Itzing und den Kameraden aus Herkheim (Nördlingen) statt - diesmal wieder im Monheimer Stadtteil Itzing.



Die Feuerwehrkameraden aus Itzing (links) mit den Kameraden aus Herkheim (rechts)



1. Kommandant Matthias Handschigl bedankte sich bei der Herkheimer & Itzinger Feuerwehr

bei einer gemeinsamen Brotzeit und ein paar geselligen Stunden.



Ein Gruppenbild der beiden Wehren zum Abschluß der erfolgreichen Übung

Solche gemeinsamen Übungen stärken nicht nur die Einsatzbereitschaft, sondern auch die kameradschaftliche Verbundenheit über Ortsgrenzen hinaus.

Allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern, die die Übung erst möglich gemacht haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

(Text: Matthias Handschigl / Fotos: Christine Roßkopf)

Insgesamt 31 Feuerwehrler nahmen an der Übung teil. Einsatzszenario war eine Personenrettung in einem brennenden, verrauchten Stadelgebäude. Die Löschwasserversorgung erfolgte über eine Schlauchleitung aus ca. 160 m Entfernung, da zudem ein Ausfall des Trinkwassernetzes angenommen wurde. 2 Personen wurden von den Herkheimer Atemschützern sodann aus dem Gebäude gerettet. Die Itzinger Wehr versorgte die Einsatzstelle mit Löschwasser.

Anschließend an die Einsatznachbesprechung ging es mit den Herkheimer Freunden in den gemütlichen Teil im Itzinger Feuerwehrhaus über,

Jugendzentrum Monheim e.V.

U16-Party Vol.3 im Jugendzentrum Monheim!



Am 25.07.2026 steigt von 18:00 bis 22:00 Uhr die dritte große U16-Party im Jugendzentrum Monheim!

Freut euch auf einen Abend voller Musik, Spaß und Action. Euch erwarten eine große Cocktailbar mit alkoholfreien Drinks, Kicker, Tischtennis und viele weitere Angebote.

Für die passende Stimmung sorgt dieses Mal erstmals DJ Fresh mit den besten Beats.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und erlebt einen unvergesslichen Sommerabend im Jugendzentrum. Je mehr dabei sind, desto besser wird die Party!

Wann? 25.07.2026

Uhrzeit? 18:00 – 22:00 Uhr

Wo? Jugendzentrum Monheim (Donauwörther Straße 60)

Für alle von 12-15 Jahren

Wir freuen uns auf euch!

Kolpingsfamilie Monheim

Die Kolping Kids im Monheimer Freibad

Ein rundum gelungener Sommernachmittag: Die Kolping Kids haben das Monheimer Freibad besucht und dort ein paar lustige Stunden verbracht.

Gleich nach dem Ankommen ging es für alle direkt ins Wasser. Beim Schwimmen wurden Bahnen gezogen und fleißig getaucht. Ein besonderes Highlight war der Sprungcontest, bei dem die Kids ihre kreativsten und mutigsten Sprünge präsentierten.

Zwischendurch durfte natürlich ein leckeres Eis zur Stärkung nicht fehlen. Nach dem Eis haben wir noch ein paar Runden Boccia gespielt. Alle hatten Spaß dabei und unter den Kids waren richtige Profis dabei.

Schön, dass ihr mit dabei gewesen seid!



Foto: Armin Meyer

Wir wünschen euch allen schöne, erholsame Ferien und freuen uns darauf, euch nach der Pause im Herbst wiederzusehen.

Julia und Kathrin

(Text Kathrin Böswald)

Die Kolping-Minis im Wald

Am 17. Juni besuchten die Minis Reh und Eule im Monheim Wald. Nach einer kleinen Tour durch den Wald bauten wir gemeinsam aus Ästen und Stecken ein richtiges Tippi.



So ein Hausbau macht ganz schön durstig - nach einer kurzen Pause ging es weiter über Feldwege zum Kneippbecken. Dort legten wir ein tolles Waldmandala aus Blättern und anderen Dingen, die wir im Wald gefunden haben.



Was für ein spannender Ausflug! Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen mit Steffi und Manu.



Text: Stephanie Borner
 Bilder: Manuela Spratter

LG Warching

Challenge Roth - 226 km bis zur Gänsehaut, 2 LG Warchinger überzeugen

3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen – das sind die jeweilig zu meisternden Distanzen von Sarah Degmayr und Maximilian Rammler bei Ihrem Triatlonevent des Jahres – dem Challenge in Roth. Beide krönten ihre schweißtreibende gemeinsame Vorbereitung mit einem sehr erfolgreichen Finish. Der Wettkampf am Sonntag, den 05.07.2026 verlangte den Athleten von Beginn an alles ab. Aufgrund der hohen Wassertemperaturen wurde ohne Neoprenanzug geschwommen, was für einen geringeren Auftrieb sorgte und die erste Disziplin zusätzlich anspruchsvoll machte. Sarah stieg nach schnellen 1:14 h und Max nach flotten 1:18 h aus dem Rhein-Main-Donau-Kanal in Hilpoltstein. Auf der Radstrecke herrschten kräftige Windverhältnisse und erschwerten die Bedingungen auf den 180 Kilometern. Doch davon ließen sich die zwei nicht beirren und vertrauten ihrer Taktik und fuhren nach 5:28 h (Max) und 5:46 h (Sarah) in die Wechselzone Nummer zwei. Die Familie, zahlreiche Freunde, die vielen Stimmungsnester in jedem Ort und der berühmte Solarerberg, an dem tausende Fans Spalier stehen und eine kleine Gasse für die „Ironmanstarter“ bilden beeindruckte beide und gab Ihnen nochmals Power. Mit noch einigen Kraftreserven im Tank begaben sich die zwei auf die 42,2 km lange Laufstrecke. Max spielte hier sein Lauftalent voll aus und lief wie beflügelt den Marathon (3:59 h). Das Motto von Sarah lautete: Bestmöglich durchkommen und dabei viel Spaß haben (Marathonzeit: 4:42 h). Ihre gesteckten Zielzeiten erreichten beide: Max überquerte die Ziellinie nach 10:51:41 h und Sarah finishte nach 11:57:09 h. Für beide war es ein großartiger Sporttag, den Sie sicherlich für ewig in Erinnerung behalten.

(Text und Bild: Theresa Griesbach)



Max und Sarah überglücklich im Ziel

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Ehrungen und Pokalübergaben bei der Jahreshauptversammlung

Schützenmeister Jens Christ begrüßte zur Jahreshauptversammlung die Mitglieder, 1. Bürgermeisterin Anita Ferber, die Ehrenschißenmeister Otto Krist und Alfred Neuwrith sowie Ehrenmitglied Andreas Nigel und die Schützenkönigin Brigitta Neuwrith. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete J. Christ über das vergangene Vereinsjahr, das wieder mit vielen Veranstaltungen und Terminen gespickt war, z. B. das Stroh-schießen mit Versteigerung, die Sebastianfeier in Donauwörth, unser Schützengedenkgottesdienst, Geburtstagsgratulationen,

Mitwirkung am Kapplfest, das Schafkopfrennen, die Königsproklamation, das Halloween-schießen, der Schwabenliga-Wettkampf in Monheim mit unserer 1. Mannschaft und die Weihnachtsfeier.

Der anschließende Bericht von Sportwart Niklas Nigel und Jugendleiter Thomas Templer zeigte, dass wieder an sehr vielen sportlichen Veranstaltungen teilgenommen und hierbei auch gute Ergebnisse erzielt wurden. Die Jugendlichen kommen jeden Freitag zum Training, damit sie an den Wettkämpfen mit gutem Erfolg teilnehmen können. Auch vier Luftgewehrmannschaften und eine Pistolenmannschaft nahmen am Rundenwettkampf teil. Hier stieg die 1. Mannschaft von der Bezirksoberliga in die Schwabenliga auf und die 2. Mannschaft erreichte den 2. Platz in der Gauoberliga A.

Schatzmeisterin Nicole Kuba berichtete über den Jahresabschluss 2025 und gab einen detaillierten Überblick über die Einnahmen sowie Ausgaben. Kassenprüfer Richard Meyer lobte die sauber geführte Kasse. Es ergab keine Beanstandungen, sodass die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erteilt wurde.

1. Bürgermeisterin Anita Ferber bedankte sich im Namen der Stadt Monheim beim Schützenverein, dass er nicht nur sportlich, sondern auch aktiv als Verein auftritt. Deshalb ist die Stadt Monheim auch gerne bereit, den Verein bei Investitionen finanziell zu unterstützen. Besonders lobenswert ist, dass im Schützenheim auch Veranstaltungen von anderen Vereinen stattfinden können unter Mithilfe der ehrenamtlichen Schützenmitglieder.

Bei den Ehrungen wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Sebastiani-Orden

Bronze: Ferber Anita, Hofmann Luca, Nigel Anton, Röding Simon, Schrötte Laura

Gold: Knauer Franz Josef (wurde bei der Sebastianifeier ausgehändigt)

Langjährige Mitgliedschaft im BSSB/DSB:

Für 25 Jahre: Neumann Ulrich

Für 40 Jahre: Viechtbauer Karl-Heinz

Vereinsnadeln:

Verein Silber: Kowalzik Daniel, Viechtbauer Peter

Verdienstnadel: Enhuber Doris, Gayr Johann, Meir Matthias



Johann Gayr, Ulrich Neumann, Daniel Kowalzik, Anita Ferber, Simon Röding, Anton Nigel, Matthias Meir

Die Pokale gewannen folgende Schützen:

Otto-Krist-Ehrenpokal	Thomas Templer
Sparkassenpokal	Matthias Knauer
Rudolph-Hanke-Pokal	Luca Hofmann

Über die goldene Anstecknadel als Vereinsmeister dürfen sich freuen:

Gebhard Johannes	Schülerklasse U 12 (146,6 Ringe)
Gebhard Lena	Schülerklasse (197,7 Ringe)
Knauer Matthias	Juniorenklasse (341,4 Ringe)
Templer Thomas	Pistolenklasse (377,0 Ringe)
Bichler Anna	Damenklasse (292,3 Ringe)
Christ Jens	Schützenklasse (407,5 Ringe)



Thomas Templer,
Matthias Knauer

Schützenmeister Christ gab einen Ausblick auf künftige Veranstaltungen, die im Terminplan aufgeführt sind.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Jens Christ bei der Vorstandschaft, den Trainern Niklas Nigel und Thomas Templer, dem Wirtschaftsdienst, der Stadt Monheim für die Zuschüsse und allen Mitgliedern, die sich im Verein eingebracht haben und Arbeiten bzw. Aufgaben übernahmen.

(Brigitte Christ)

Schützenverein Immergrün

Einladung zum Dorffest Itzing am Sonntag, 9. August 2026

Liebe Itzinger, liebe Gäste, zum Dorffest des Schützenvereins Immergrün Itzing am **Sonntag, den 9. August 2026**, laden wir Euch recht herzlich ein. Zum Programm des Tages:

- 10:00 Uhr Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins Immergrün. Zusammen mit unserer Fahnenabordnung wollen wir dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen geben. Bitte in Vereinstracht erscheinen!!! Anschließend Frühschoppen und gemeinsames Mittagessen.
- 13:30 Uhr Eröffnung der Kaffeebar mit köstlichen Kuchen und Torten.
- 18:00 Uhr Spritz-Bar
- 20:00 Uhr sorgt Andreas Spranger für musikalische Unterhaltung und Stimmung.

Natürlich sind Eure Freunde, Bekannten und Verwandten ebenfalls sehr herzlich zu unserem Dorffest eingeladen. Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch viel Spaß, nette Unterhaltung bei hoffentlich schönem Wetter.

Mit freundlichem Schützengruß

Die Vorstandschaft

PS: Für die Kinder wird tagsüber eine Hüpfburg aufgestellt.

Schützenverein St. Sebastian

Preisverleihung des Raiffeisen-Preisschießens

Am 19.07 fand im Schützenheim des Sankt Sebastian Flotzheim die feierliche Preisverleihung des Raiffeisen-Schießens 2026 statt.

Schützenvorstand des gastgebenden Vereins Benedikt Schenk begrüßte alle anwesenden Gäste und Vorstände herzlich. Er bedankte sich bei allen 68 Schützen, die dieses Jahr teilgenommen hatten und für einen spannenden Wettkampf sorgten. Nach seinen einleitenden Worten übergab er das Wort an Thomas Schwaier von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth. In seiner kurzen Ansprache hob dieser die Bedeutung eines jeden Ehrenamtes hervor und zeigte sich beeindruckt davon, wie der Schützensport mit seiner großen Altersspanne Alt und Jung zusammenbringt und Generationen verbindet.

Im Anschluss begann der Höhepunkt des Abends mit der Preisverleihung. Benedikt Schenk und Thomas Schwaier überreichten gemeinsam die Preise und ihre Glückwünsche an die siegreichen Teilnehmer.

Zuerst wurden die Preise der Einzelwertung verteilt. Hier gab es jeweils einen Pokal für den ersten Platz und Preise für die ersten fünf Plätze. Darunter Gutscheine im Wert von 30 € und ein Brotzeitkorb.

In der Jugendwertung gingen dieses Jahr nur vier Nachwuchsschützen an den Start. Den ersten Platz mit sagenhaften 289 Ringen und 60,3 Punkten konnte sich Lena Gebhard aus der SG Monheim sichern und durfte sich für diese Meisterleistung neben ihrem Pokal auch als Erste einen der Preise aussuchen. Den zweiten Platz belegte mit 200,4 Punkten Johannes Gebhard aus der SG Monheim, der ebenfalls einen Gutschein erhielt. Auf dem dritten Rang folgte Leo Hahn aus dem Verein Sankt Sebastian Gundelsheim, der sich mit 348,3 Punkten den letzten Gutschein der Jugendwertung sicherte. Max Meir aus der SG Monheim belegte den vierten Platz und durfte den reichlich gefüllten Brotzeitkorb mit nach Hause bringen.

In der allgemeinen Wertung setzte sich Burgetsmeier Peter von den Hubertus und Wildschützen Fünfstetten mit 32,0 Punkten auf den ersten Platz und sicherte sich seinen Pokal und einen der Gutscheine. Da er an der Preisverleihung nicht persönlich teilnehmen konnte, nahm Eder Stefan diese Preise für ihn entgegen.

Den zweiten Platz erreichte Karel Kuba aus der SG Monheim, der nicht nur ein Ergebnis von 36,8 Punkten erzielte, sondern mit 290 Ringen auch die meisten Ringe erzielte und als Preis für seine Leistung den Brotzeitkorb entgegennahm. Knapp dahinter auf dem dritten Rang folgte Florian Eder aus dem Schützenverein Immergrün Itzing mit 38,5 Punkten. Den vierten Platz mit einer Punktezahl von 46,0 belegte Silvia Bosch von den Hubertus und Wildschützen Fünfstetten, sie sicherte sich nicht nur einen der Gutscheine, sondern auch mit einem bemerkenswerten Teiler von 5,0 den besten Teiler des Wettkampfes. Auf dem fünften Platz erreichte Stefan Eder von den Hubertus und Wildschützen Fünfstetten eine Punktezahl von 51,0 Punkten.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Vergabe des Raiffeisen-Wanderpokals. Mit einem deutlichen Abstand von fast 140 Punkten sicherte sich die SG Monheim den Sieg mit insgesamt nur 505,5 Punkten. Der Pokal wurde fröhlich von Max Meir im Namen des Vereins entgegengenommen.

In der Gesamtwertung belegten die Hubertus und Wildschützen Fünfstetten mit 641,2 Punkten den zweiten Platz. Der gastgebende Verein Sankt Sebastian Flotzheim erreichte mit 691,3 Punkten den dritten Platz. Mit 958,1 Punkten folgten die Sportschützen Koblitz auf dem vierten Platz, während sich der Schützenverein St. Sebastian Gundelsheim mit 1.104,2 Punkten den fünften Platz sicherte.

KSV Wolferstadt, Manfred Färber, begrüßte die anwesenden Vereine und Gäste herzlich. Im Anschluss eröffnete Bürgermeister und Schirmherr Auernhammer mit dem traditionellen Bieranstich offiziell das Fest. Im Beisein des Ottinger Bürgermeisters Lechner sowie unserer Bürgermeisterin Anita Ferber wurde anschließend bei Blasmusik, gutem Essen und Festbier bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Kurz gemeinsam mit dem Musikverein Wolferstadt gestaltet wurde. Es folgten Grußworte des Vorsitzenden Färber, von Bürgermeister Auernhammer, Landrat Dinkelmeier sowie Vertretern des Bayerischen Kameraden- und Soldatenbundes (BKV) und des Reservistenverbandes.



Für den SKV Weilheim-Rehau sprach der Vorsitzende Jürgen Achinger, der die Entstehung der Kameraden- und Soldatenvereine sowie deren Auftrag zur Pflege der Erinnerungskultur und der Kameradschaft hervorhob. Als Zeichen der Verbundenheit überreichten Marie Schima und Sandra Utjesinovic dem Jubelverein einen Jurastein mit eingraviertem Widmung.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte der Festzug zum Kriegerdenkmal. Dort gedachte man im Rahmen einer feierlichen Kranzniederlegung der Verstorbenen. Bewegende Worte des Vorsitzenden Färber, Böllerschüsse und die musikalische Umrahmung verliehen der Gedenkfeier einen würdigen Abschluss.



(Text und Foto: Franziska Färber)

SKV Weilheim-Rehau

Patenverein beim Jubiläum

Der KSV Wolferstadt feierte kürzlich sein 150-jähriges Vereinsjubiläum. Als Patenverein nahm der SKV Weilheim-Rehau an den Feierlichkeiten teil und begleitete das Festwochenende mit einer zahlreichen Abordnung.

Der Auftakt erfolgte am Samstagabend mit einem Standkonzert auf dem Dorfplatz. Nach den Böllerschüssen setzte sich der Festzug unter der musikalischen Begleitung der Stadtkapelle Harburg in Bewegung zur Festhalle. Der Vorsitzende des

Nach dem Fahneneinmarsch sorgte der Musikverein Huisheim-Gosheim für beste Unterhaltung. In geselliger Atmosphäre klang das Jubiläumsfest bis in die Abendstunden aus.

Der SKV Weilheim-Rehau bedankt sich bei seiner Bürgermeisterin Anita Ferber für ihre repräsentative Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern, die an beiden Tagen teilgenommen und den Verein als Patenverein würdig vertreten haben.

(Sandra Utjesinovic / Fotos: Jürgen Achinger)

SPD Ortsverein Monheim

Monheimer SPD verabschiedet verdiente Stadtratsmitglieder

Vorsitzender Norbert Meyer verabschiedete in einer Vorstandssitzung die zur Kommunalwahl 2026 nicht mehr zur Wahl angetretenen Stadtratsmitglieder Helga Utjesinovic und Thomas Metzger.

Helga Utjesinovic ist im Jahre 2017 in den Stadtrat nachgerückt. Als Finanzbeamtin zeigte sie hohe fachliche Kompetenz im Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss.

Ihre ruhige und sozial-familiäre Art wird heute noch sehr geschätzt. Große Anerkennung gilt auch der wiederholten Kandidatur für den Kreistag der SPD Donau-Ries. Als Kassenverwalterin bleibt Frau Utjesinovic der Vorstandschaft der Monheimer SPD dankenswerterweise erhalten.

Thomas Metzger war Nachrücker im Jahre 2021. Im Bauausschuss leistete er äußerst wertvolle Arbeit trotz seiner Herausforderungen als Geschäftsführer der „MKR Recyclingsysteme“ und Familienvater von drei Kindern. Seine kooperative Zusammenarbeit und die stets treffsicheren Wortmeldungen auch in schwierigen Angelegenheiten werden der Fraktion und dem Stadtrat noch lange in Erinnerung bleiben.

Meyer bedankte sich im Namen des Ortsvereins und auch persönlich für den geleisteten Einsatz in der SPD-Fraktion und überreichte beiden einen Geschenkkorb mit der Bitte, weiterhin Kontakt zu halten mit dem neugewählten Stadtrat und der neugegründeten Wählergemeinschaft Monheimer SPD/Bürger für Monheim.

Bericht: Norbert Meyer



Thomas Metzger, Norbert Meyer, Helga Utjesinovic

Foto: Armin Meyer

Stadtkapelle Monheim e.V.

Voller Marktplatz beim Blasmusik Open-Air

Am vergangenen Samstagabend lud die Stadtkapelle zum 13. Mai zu ihrem Blasmusik Open-Air ein. Bei nahezu perfektem Sommerwetter, nachdem zwischenzeitlich dunkle Wolken glücklicherweise vorbeigezogen waren, war der Marktplatz bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach einer kurzen Begrüßung um 18:00 Uhr von Vorstand Stephan Schreiber zogen die drei Kapellen - das Jugendensemble der Stadtkapelle, die Stadtkapelle Monheim selbst, sowie als Gast der Musikverein Huisheim-Gosheim - vom unteren Tor durch den vollbesetzten Marktplatz bis zur Bühne am oberen Tor. In der stimmungsvollen Kulisse der Altstadt übernahmen dann zuerst die Jüngeren: das Jugendensemble unter der Leitung von Josef Kretzmann sorgte mit Klassikern wie „Rock Around the Clock“ und „Ghostbusters“ für einen schwungvollen Start in den Abend - und den ein oder anderen „Ghostbusters“-Ruf im Publikum.



Foto: Philip Königsdörfer

Anschließend präsentierte die Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Volker Spenninger ihr Programm. Sie öffnete ihren Auftritt mit dem Konzertmarsch „Mars der Medici“. Danach spannte sie den Bogen von der traditionellen Blasmusik hin zu modernen Stücken wie „Bella Napoli“. Schließlich war dann der Musikverein Huisheim-Gosheim an der Reihe. Unter der Leitung von Anita Ferber sorgten sie mit Titeln wie „Ein Leben lang“ von den Fäaschtbäcklern oder „Über den Wolken“ für Momente zum Mitsummen und Mitsummen.



Foto: Manfred Meier

Der Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des Abends war dann traditionell der Gemeinschaftschor. Alle Musikerinnen und Musiker versammelten sich noch einmal auf der Bühne, um gemeinsam unter anderem den „Böhmischen Traum“ erklingen zu lassen. Den feierlichen Schlusspunkt setzte anschließend die Bayernhymne, bevor zum letzten Mal an diesem Abend Applaus erklang.

Vorstand Stephan Schreiber zeigte sich am Ende des Abends hochzufrieden: „Mich freut es sehr, dass so viele Besucher zu uns zum Blasmusik Open-Air gekommen sind.“ Außerdem lobte er den Einsatz aller Helferinnen und Helfer, die diesen Abend erst möglich gemacht haben.

(Philip Königsdörfer)

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Wettkämpfe auf Bayerischer Ebene

Einzelturner des TSV Monheim turnten um den Bayerischen Meistertitel

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen hat der TSV Monheim mit einer schlagkräftigen Truppe von acht Turnern in Unterhaching für Aufsehen gesorgt.

Angeführt wurde der Erfolg von Philipp Dörner als Mitglied im Bundeskader, der in der Altersklasse 12 an beiden Wettkampftagen sowohl in der Pflicht als auch in der Kür Höchstwerte erzielte und sich souverän und überragend den Titel des Bayerischen Meisters sicherte.

Ein weiteres herausragendes Ergebnis erzielte Adrian Gross, der in der Altersklasse 13/14 den zweiten Platz im Mehrkampf belegte und damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert ist. Er wurde zudem Vizemeister am Boden und erturnte den Titel des Bayerischen Meisters an den Ringen. Sein Vereinskamerad David Endlich zeigte ebenfalls eine starke Leistung und landete auf dem undankbaren vierten Rang.

Auch in den Nachwuchsklassen lief es hervorragend: Matthi Städtler sicherte sich in der Altersklasse 6 den 3. Platz, während Leo Hippele mit dem siebten Rang überzeugte. Jakob Jung erreichte in der Altersklasse 7 einen guten 15. Platz. Erik Stumpf rundete das erfolgreiche Gesamtergebnis in der Altersklasse 8 mit einem 5. Platz ab.



Das erste Mal auf großer bayerischer Bühne: Die Schützlinge von Trainerin Sabrina Dörner

Nicht zu vergessen ist auch der 4. Platz von Sascha Wilhelm im Mehrkampf, der die konstante Stärke der Monheimer Turner unterstreicht. Für den Bundesligaturner und Kapitän der ersten TSV-Mannschaft war es bis auf seine Barrenübung eine solide Leistung in dem Einzelwettkampf. Er sicherte sich auch Medaillen (3x Silber, 2x Bronze) an den einzelnen Geräten. Zugleich verdiente er sich noch die Teilnahme bei der anstehenden Deutschen Meisterschaft.



Adrian Gross, Philipp Dörner, Sascha Wilhelm als beste Monheimer Einzelturner mit Trainer Roland Grimm auf der „Bayerischen“

TSV Monheim II startet ebenfalls in die Saison

Die Nachwuchsturner, die sich in der Bayerischen Turnliga als zukünftige Bundesligaturner beweisen möchten, haben bereits zwei der insgesamt vier Durchgänge geturnt. Als Aufsteiger der Landesliga II in die Landesliga I setzten sie sich furios gegen fünf bzw. vier Mannschaften durch und belegten die **Plätze 1 und 2** in den ersten beiden Wettkämpfen. Unterstützt wird das sehr junge Team vom erfahrenen Kevin Reile, der schon zwei Ligen höher in der Regionalliga mehrere Titel vorweisen kann. Die nächsten Wettkämpfe sind im Herbst, wovon der letzte in Monheim vor heimischer Kulisse stattfindet. Ob dort eine erneute Meister- und Aufstiegsfeier geplant werden kann, hängt besonders von dem Trainingsfleiß und der Konzentration an den Wettkämpfen ab.

(Simon Schmauser / Fotos: Roland Grimm)

Karate

Medaillenregen und wertvolle Erfahrung auf internationalem Parkett

Großer Erfolg für den Karateverein bei den Austrian Junior Open 2026

Salzburg / Monheim – Was für eine Kulisse für den Karate-Nachwuchs: Am 27.06.2026 verwandelten sich die Austrian Junior Open in Salzburg in ein internationales Kampfsport-Mekka. Mit stolzen 1.000 Nennungen aus 128 Vereinen und 15 Nationen war das Turnier hochkarätig besetzt. Mitten im Geschehen: Die ambitionierten Athletinnen und Athleten unseres Vereins, die sich der internationalen Elite stellten, starke Platzierungen erkämpften und sogar Edelmetall mit nach Hause brachten.

Gold und Silber für Benedikt Knauer

Für das absolute Highlight des Wochenendes sorgte Benedikt Knauer in der Kategorie U21. In der Gewichtsklasse Kumite Male U21 +84kg zeigte er sich in absoluter Topform: Nach einem Freilos in der ersten Runde marschierte er mit einem 2:0- und einem 1:0-Sieg souverän durch das Feld und sicherte sich hochverdient den 1. Platz. Doch damit nicht genug: Auch in der Allkategorie (U21 Open) bewies Knauer seine Klasse. Nach starken Siegen (5:0 und 2:1) musste er sich erst im Finale knapp mit 1:4 geschlagen geben und holte die Silbermedaille.

Starke Kämpfe und ein sensationeller 3. Platz

Ebenfalls einen Sahnetag erwischte Bezirkskader-Athlet Nicolas Bock (Kumite U12). Während in seiner Gewichtsklasse (+38kg) in der ersten Runde vorzeitig Schluss war, drehte er in der Kategorie U12 Open so richtig auf. Mit drei grandiosen Siegen in Folge (6:0, 2:0, 2:0) kämpfte er sich bis ins Poolfinale vor. Dort unterlag er in den allerletzten Sekunden denkbar knapp mit 3:4. Ein fantastischer 3. Platz war der Lohn für diese leidenschaftliche Leistung.

Knappe Entscheidungen

Dass auf diesem Niveau Kleinigkeiten entscheiden, mussten auch die anderen Starter erfahren. Mikah Hurler (Kumite U10 -34kg) startete furios mit einem 5:0-Sieg, landete nach einer Niederlage und einem harten Trostrunden-Kampf am Ende auf einem starken 5. Platz. Vereinskamerad Mirwais Mahmood erkämpfte sich in derselben Kategorie den 7. Platz. Beide nutzten das Turnier optimal, um wichtige Erfahrungen auf internationaler Bühne zu sammeln.

Ebenfalls den 7. Platz sicherte sich Gregor Poisel (Bezirkskader, Kumite U14 -50kg) nach einem unglücklichen 1:2 in der Trostrunde. Julia Michel (Bezirkskader, Kata U14) schaffte es über die Trostrunde auf den 9. Platz.



Pech hatte Jonah Hurler (Bezirkskader, Kumite U12 -38kg): Nach einem klaren 3:0-Auftaktsieg schied er in Runde zwei nach einem Unentschieden (3:3) nur hauchdünn aus. Da sich sein Gegner im Anschluss verletzte und nicht weiterkämpfen konnte, blieb Jonah die verdiente Chance auf die Trostrunde verwehrt. Liya Bergmann (Kumite Cadets +61kg) startete stark mit einem

3:0, musste sich in der zweiten Runde jedoch knapp mit 3:5 geschlagen geben. Eliah Hurler (Kata U14) schied trotz einer guten Leistung in der ersten Runde aus.

Fazit: Generalprobe geglückt und Blick nach Kroatien

Die Austrian Junior Open haben einmal mehr gezeigt, wie hoch das Niveau im internationalen Nachwuchsbereich ist. Für unsere jungen Athleten war es die perfekte Gelegenheit, sich an die internationale Härte zu gewöhnen und wertvolle Wettkampfpraxis zu sammeln. Die gezeigten Leistungen machen Lust auf mehr und beweisen, dass die Nachwuchsarbeit unseres Vereins Früchte trägt.

Besonders spannend wird es nun für Eliah Hurler und Liya Bergmann: Für die beiden war Salzburg die letzte, wichtige Generalprobe. Sie reisen als Nächstes mit dem Landeskader Bayern zur Youth League nach Porec (Kroatien), um sich dort mit den besten Karateka der Welt zu messen. Der gesamte Verein drückt den beiden die Daumen!

(Text und Bild: Thomas Brandner)

Großer Erfolg in Fürth: Monheimer Karate-Nachwuchs stürmt in die bayerische Spitze

Fürth/Monheim – Ein überaus erfolgreicher Samstag liegt hinter den Nachwuchstalenten der Karate-Abteilung des TSV Monheim. Beim diesjährigen Kids Cup des Bayerischen Karate Bundes (BKB) in Fürth trafen sich die besten Nachwuchssportler des Freistaats, um sich in den Disziplinen Kata (Formenlauf) und Kumite (Freikampf) zu messen. Das Turnier gilt als der wichtigste Gradmesser für die jüngsten Karatekas in Bayern. Wie stark die Monheimer Jugend aktuell aufgestellt ist, zeigt das sensationelle Gesamtergebnis: Unter 30 teilnehmenden Vereinen sicherte sich der TSV Monheim einen hervorragenden 5. Platz im Vereinsranking.

In der Kategorie Kata ging es für die Monheimer Mädels um Präzision und Ausdruck. Bei den Kindern A (-8 Kyu) zeigte Milea Stephan eine bärenstarke Leistung: Nach zwei souveränen Siegen musste sie sich erst im dritten Kampf geschlagen geben. In einem extrem starken Feld mit vier Pools wurde sie hervorragende Pool-Zweite – ein toller Erfolg, da nur die Pool-Ersten weiterkamen, besonders angesichts ihrer noch kurzen Trainingsdauer. Bei den Schülerinnen B (+7 Kyu) traten Mirja Bock und Maresa Schreiber an. Während Mirja einen schweren Stand hatte und sich nach drei harten Kämpfen mit dem 7. Platz zufriedengeben musste, erwischte Maresa einen guten Start: Nach einer Auftaktniederlage kämpfte sie sich mit einem Sieg zurück, verpasste den Finaleinzug nur knapp und sicherte sich einen verdienten 3. Platz. Mia Woge startete bei den Schülerinnen B (-7 Kyu), schied jedoch nach zwei hart umkämpften Duellen vorzeitig aus.

Auf den Kumite-Matten drehten die Monheimer Jungs und Mädels dann richtig auf. Der erst 6-jährige Taimoor Mahmood feierte bei den Kindern B ein fulminantes Debüt: In seinem allerersten richtigen Wettkampf behielt er im Finale die Nerven, siegte glatt mit 4:1 und holte sich den 1. Platz. Ein vereinsinternes Duell spielte sich bei den Kindern A (-134 cm) ab: Mikah Hurler marschierte absolut dominant, ungeschlagen und ohne einen einzigen Gegenpunkt bis ins Halbfinale durch. Dort traf er auf seinen Vereinskollegen Mirwais Mahmood, der sich ebenfalls bärenstark ins Halbfinale vorgekämpft hatte. Nach einem packenden Duell zog Mirwais ins Finale ein, wo er seinen Gegner mit 7:0 deklassierte und sich den 1. Platz holte. Mikah durfte sich nach dieser Spitzenleistung über den 3. Platz freuen.



Foto: Melanie Feldmeier

Bei den Mädchen (Kinder A, +133 cm) schrammte Laura Mihatsch nur hauchdünn am Halbfinale vorbei: Nach einer knappen 1:1-Niederlage und einem anschließenden Sieg reichte es als Pool-Dritte für einen guten 5. Platz. Für ein echtes Highlight sorgte schließlich Lea Kurz (Kinder A, -133 cm): Nach einem Sieg und einer

knappen Niederlage zog sie als Pool-Zweite ins Halbfinale ein. Dort bewies sie enormen Kampfgeist, drehte einen 0:3-Rückstand sensationell in einen 9:4-Sieg und musste sich erst im Finale hauchdünn mit 0:1 geschlagen geben – ein überragender 2. Platz.

Diese Bilanz kommt nicht von ungefähr. Der Erfolg beim Kids Cup ist das direkte Ergebnis der engagierten und konsequenten Nachwuchsarbeit beim TSV Monheim. „Wir sind unheimlich stolz auf die Entwicklung der Kids. Hier wächst eine tolle Generation heran“, zog das Trainerteam ein rundum positives Fazit.

(Thomas Brandner)

Verein zur Gestaltung der Freizeit

Spielplatz herrichten & neues Sandkastenhäusle

Am vergangenen Freitag wurde unser **Kinderspielplatz** gemeinsam wieder auf Vordermann gebracht. Viele fleißige Helfer haben mitangepackt und den Spielplatz hergerichtet und das **neue Sandkastenhäusle** aufgebaut.



Auch eine kurze Regenpause konnte die gute Stimmung nicht trüben. Sobald das Wetter wieder mitspielte, wurde mit vollem Einsatz weitergearbeitet.

Das neue Sandkastenhäusle wurde natürlich mit einem Richtspruch feierlich eingeweiht.



Zum Abschluss gab es als Dankeschön und zur Stärkung frisch gegrillte Steaks und Würstle sowie das ein oder andere Getränk. Anschließend ließ man den gelungenen Arbeitseinsatz in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

(Text und Fotos: Christina Grob)

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort, Treffpunkt, Info
Fr., 24.07.	20:00 – 22:30 Uhr	„Musik-Sommer-Nacht“ im Freibad Monheim	Freibad Monheim, Info: 09091/9091-50
Sa., 25.07.	09:00 – 13:00 Uhr	Abschlussfahrt - Stadtradeln 2026	Treffpunkt: vor dem Monheimer Rathaus, Info: 09091/9091-50
Sa., 25.07.	18:00 – 20:00 Uhr	U16 Party im Juze Monheim	Jugendzentrum Monheim e.V., Info: 0162/7823938
So., 26.07.	13:00 Uhr	Bezirks-Wanderung der Kolpingsfamilie	Treffpunkt: 13.00 Uhr im Innenhof des Haus der Kultur / Kreuzwirt (Marktplatz 29, 86653 Monheim), Info: 0151/18033902
Fr., 31.07.	19:30 Uhr	Schafkopfturnier in Rothenberg	Marienkappele Rothenberg, Treffpunkt: Ortsmitte, Start Anmeldung: 18:30 Uhr, Info: 0160/8143224
Sa., 01.08.	10:00 – 12:00 Uhr	Altpapierabgabe Kolpingsfamilie	Gebäude Jahnstraße / Stadt Monheim, Info: 0151/52970654
Sa., 01.08.	14:00 Uhr	Kappl-Kirchweih am Petersberg in Monheim	Peterskapelle, Info: 0151/20172170
Mi., 05.08.	19:00 Uhr	Monatstreffen Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum im Erdgeschoss, Info: 0151/56076571
Fr., 07.08.	14:00 – 17:00 Uhr	Fundgrube/Kleiderkammer-SoMit e.V.	Fundgrube / Kleiderkammer Somit e. V., Info: 0170/6632021
Fr., 07.08.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung des FSV Flotzheim e. V.	Sportheim / Sportanlage Flotzheim, Info: 09091/908866
So., 09.08.	10:00 – 01:00 Uhr	Dorffest 2026 in Itzing	Feuerwehrhaus Itzing, Info: 0151/68116292
So., 09.08.	13:30 – 16:30 Uhr	Ehrenamts-Café „Café Brunnen“ am Seniorenheim	Donau-Ries Seniorenheim Monheim, Info: 09091/5097-110
Mi., 12.08.	14:00 Uhr	Senioren wandern mit „SoMit“ in Otting	Treffpunkt: 13.45 Uhr Am Sportheim, 86700 Otting, Info: 09091/9091-52
Sa., 15.08.	11:00 – 17:00 Uhr	Traditionelles Grillfest des SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch	Feuerwehrhaus Flotzheim, Info: 09091/1755
Do., 27.08.	14:00 – 17:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde - Seniorennachmittag	Haus Martin Luther, Info: 09091/3890
So., 30.08.	14:00 – 15:30 Uhr	Offene Stadtführung Monheim	Innenstadt, Treffpunkt: Juraschneckenbrunnen, Info: 09091/9091-50
Mi., 02.09.	19:00 Uhr	Monatstreffen Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum im Erdgeschoss, Info: 0151/56076571
Do., 03.09.	16:00 – 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde in Monheim	Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-51
Fr., 04.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Fundgrube/Kleiderkammer-SoMit e.V.	Fundgrube / Kleiderkammer Somit e. V., Info: 0170/6632021
Fr., 04.09.	19:30 Uhr	Schafkopfrennen der Schützen 1858 Monheim e.V.	Schützenheim Monheim, Info: 09091/907063
Sa., 05.09.	10:00 – 12:00 Uhr	Altpapierabgabe Kolpingsfamilie	Gebäude Jahnstraße / Stadt Monheim, Info: 0151/52970654
Mi., 09.09.	14:00 Uhr	Senioren wandern mit „SoMit“ in Daiting	Treffpunkt: 13.45 Uhr Usseltalwirt, 86653 Daiting, Info: 09091/9091-52
Sa., 12.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Bürgertreff „ZAMSEI“	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum, Info: 0170/6632021
So., 13.09.	13:30 – 16:30 Uhr	Ehrenamts-Café „Café Brunnen“ am Seniorenheim	Donau-Ries Seniorenheim Monheim, Info: 09091/5097-110
Di., 15.09.	19:00 Uhr	Stadtrat-Sitzung	Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2.OG, Info: 09091/9091-0
So., 20.09.	14:00 – 15:30 Uhr	Themenführung „Juden“ mit Stadtführer Rainer Keßler	Innenstadt, Info: 09091/909152
Di., 22.09.	17:00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Falls Ortstermin angesetzt ist, ist Treffpunkt um 16:00 Uhr, Info: 09091/9091-0
Do., 24.09.	17:00 Uhr	Finanz- und Verwaltungsausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Info: 09091/9091-0
24.07. - 18.09.	09:00 – 13:00 Uhr	Wochenmarkt in Monheim	Innenstadt, jeden Fr, Info: 0172/8407267
29.07. - 23.09.	18:00 – 18:30 Uhr	Deutschland betet Rosenkranz	Marienstatue "Maria, Königin des Friedens", Info: 09091/5951
03.08. - 14.09.	19:30 – 21:00 Uhr	Tanzen für Frauen im Evang. Gemeindehaus	Haus Martin Luther, 14-tägig immer am Mo - in den geraden Wochen, Info: 09091/3399

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

KEIN ZAMSEI im August!

Das ZAMSEI im August findet nicht statt. Wir haben Sommerpause.

Der nächste Termin ist am **12. September 2026**.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Zamsei-Team

Kindergartennachrichten

Auf den Spuren der Waldelfen

Ein ganz besonderer Tag im Wald liegt hinter uns. Die Glühwürmchenkinder haben einen Vormittag voller Magie und Entdeckungen erlebt.

Das absolute Highlight des Tages war der Besuch der Waldelfe und Kräuterfrau Evi.



Sie führte uns zu einem Elfenhaus und die Kinder lauschten den Erzählungen von den kleinen Waldbewohnern und lernten, wie wichtig es ist, achtsam mit der Natur umzugehen.



Anschließend wurden sie gemeinsam zu einer kleinen Meditation an einem Baum eingeladen. Die Kinder durften die Augen schließen, den Stamm berühren und dem Rascheln der Blätter lauschen.

Zum Abschluss ging es noch einmal auf Entdeckungstour. Ausgerüstet mit einer Lupe strömten die Kinder aus, um die wahren Schätze des Waldes zu sammeln und legten diese dann in unserer großen Schatztruhe ab.



Ein rundum gelungener Tag, der den Kindern die Natur mit allen Sinnen nähergebracht hat, ging zu Ende.

Vielen Dank für den schönen Tag

Die Glühwürmchenkinder

(Fotos: Verena Gampe)

Historisches

Aus der Kirchengeschichte

DIE KLOSTER- UND SPÄTERE STADTPFARRKIRCHE

Die einstige Klosterkirche war im Jahre 893, bei der Überführung der Gebeine der heiligen Walburga nach Monheim, neu erstellt. Sie stand auf dem gleichen Platz, auf dem sich die heutige Stadtpfarrkirche befindet. Unmittelbar an sie angeschlossen war das seinerzeit ebenfalls neu erstellte Kloster. Über diese Kirche sind nähere Einzelheiten erhalten geblieben.

Nach Wolfhard war die Kirche aus Stein gebaut, hatte die gleiche Lage und Anordnung als die heutige Stadtpfarrkirche, war nach Osten gerichtet und hatte drei durch zwei Säulenreihen gebildete Schiffe. An der westlichen Ecke an der Nordseite war das Hauptportal mit einer Vorhalle. Diesem gegenüber an der Südseite war ein zweites Portal vorhanden, das in den Kreuzgang hinausführte, an dem sich dann das Kloster anschloss. Die Kirche scheint allem Anschein nach sehr geräumig gewesen zu sein.

Diese erste Klosterkirche wurde durch Brand zerstört. Sie wurde wieder aufgebaut und im Jahre 1060 durch Bischof Gundekar eingeweiht.

Diese Kirche erlitt das gleiche Schicksal. Sie wurde im Jahre 1193 durch Feuer zerstört und an der gleichen Stellen wieder aufgebaut.

Auch diese Kirche fiel der Zerstörung zum Opfer. Wenn auch hierüber näheres nicht bekannt ist, so wird mit ziemlicher Sicherheit angenommen, dass dies bei der Zerstörung der Stadt im Jahre 1462 geschah. Erst um das Jahr 1509 wird erwähnt, dass unter der Äbtissin Walrab der Wiederaufbau der zerstörten Kirche in Angriff genommen wurde.

Die lange Verzögerung des Wiederaufbaues wird durch verschiedene Ursachen zu klären versucht. So durch die vielen Hagelschläge und Überschwemmungen in den fraglichen Jahren, durch die oft die ganze Ernte vernichtet wurde. Dann durch langanhaltende Trockenheiten, die wiederum den Ausfall der Ernte zur Folge hatten und zuletzt durch die Pest, die im Jahre 1483 so stark auftrat, dass ihr viele Einwohner zum Opfer fielen.

Von der damals neugewählten Äbtissin Walrab wurde der Kirchenbau mit allen Mitteln gefördert, so dass sie bald so weit fertig gestellt werden konnte, dass die Gottesdienste in ihr abgehalten werden konnten.

Im Jahre 1594 war die Kirche noch ohne Gewölbe. Die dafür vorgesehenen Steine waren entführt worden. Erst im Jahre 1596 wurde das Gewölbe und damit die Kirche fertiggestellt, eine dreischiffige niedere Hallenkirche mit Kreuzschiff und Säulen. Der Chor ist verzipft, das Gewölbe hat Kreuzrippen. Der Turm ist älter, größtenteils romanischen Ursprungs und ist von der letzten Zerstörung erhalten geblieben. Nach dem Urteil der Sachverständigen wurde er Ende des 12. Jh. oder anfangs des 13. Jh. gebaut. Danach dürfte er mit der Kirche erbaut worden sein, die anstelle der 1193 durch Brand zerstörten Kirche errichtet worden ist. Das gleiche Alter dürfte ein Teil des Kreuzganges mit den beiden dort befindlichen gekuppelten Würfelsäulen haben.

Damit haben wir die heutige Stadtpfarrkirche vor uns. Ihr Baumeister war Andreas Sahler. Die Verzögerung ihrer Fertigstellung wird wohl zur Hauptsache dem mit der Reformation verbundenen Wirrwarr zuzuschreiben sein.

Die Kirche erlitt das Schicksal der Reformation und Gegenreformation. Aus dem Jahre 1618 wird berichtet, dass die Kirche wieder mit Altären und Heiligenbildern ausgeschmückt und mit kostbaren Kelchen, Messgewänder und anderen Ornaten versehen wurde.

Auch unter dem 30-jährigen Krieg hatte die Kirche sehr zu leiden. Das Kirchendach war stark beschädigt. Die Altäre waren ruiniert. Ein von Mathias Kögl gestifteter Altar lag zertrümmert in der Kirche. Der Tabernakel stand auf dem Boden. Diese Schäden wurden 1635 zum größten Teil behoben.

Im Jahre 1648 war die Kirche vollständig ausgebrannt. Das Dach brach ein. Der Herzog musste für die Instandsetzung einspringen. 1657 erhielt die notdürftig hergestellte Kirche einen Solnhofer Plattenbelag.

Am 05.08.1668 wurden in der Pfarrkirche nach deren Renovierung die drei restaurierten Nebenaltäre durch den Weihbischof und Generalvikar Wilhelm Ludwig Benz geweiht. Das Altarbild auf der Epistelseite, das Rosenkranzfest darstellend, wurde aus der St. Peterskirche zu Neuburg von dem dortigen Stadtpfarrer Schönmetzler der Pfarrkirche zum Geschenk gemacht.

Mitte des 18. Jahrhunderts wurde das gotische Gewölbe rokokisiert. Die letzte durchgreifende Restaurierung der Kirche erfolgte im Jahre 1910. Die Kirchengeschichte gibt uns über Jahrhunderte Einblick in die Geschehnisse einer wechselvollen Zeit.

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt, ehem. Archivpfleger)

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerschoppen ...

... glaubten wir eigentlich, die Ball-und-Knochenreiter-WM sei, zumindest aus deutscher Sicht, im gnädigen Reich des Vergessens versunken, als Jedermann unerwartet kundtat: „Wisst ihr, dass Infantino übersetzt Kleinkind heißt? Genauso bockig verhält sich der Fifa-Präsident, wenn es um eigene Interessen geht. Er folgt nur Onkel Donald.“

„Kind hin oder her, es war doch im Gegenteil eine WM der sogenannten Altstars. Zigmillionen schwere Fußballrentner wollten sich noch etwas dazu verdienen und balgten sich mit Jugendlichen um den Ball. Angeblich umgibt sie eine Aura. Den deutschen Schlussmann scheint diese Strahlkraft nur selbst geblendet zu haben“, warf mein Nachbar ein.

Bedenklich schüttelte mein Gegenüber den Kopf: „Das Phänomen der alten Stars, die nicht loslassen können, ist Wasser auf die Mühlen der deutschen Politik. Die Rentenkommission und der Regierungschef können darauf verweisen, dass man in Zukunft nicht länger arbeiten muss sondern darf. Auf die Rente freuen kann sich sowieso nicht jeder.“

„Für große Aufgaben ist man nie zu alt“, sinnierte unser guter Freund. „Denkt doch mal an Friedrich aus dem Sauerland. Er zählt 70 Jahre, hat noch nie ein Regierungsamt bekleidet und macht jetzt ein Praktikum als Bundeskanzler. Oder der große Liberale Wolfgang. Mit 74 soll er seiner Partei neues Leben einhauchen, wahrscheinlich nach dem Genuss etlicher Gläserchen Wein.“

Ich dachte bei diesem Thema an einige Rockstars aus meiner Jugend, stellvertretend die Rollenden Steine. Die schauen inzwischen wirklich so alt aus wie sie sind. Planen aber angeblich eine neue Tour. Wieso fällt mir im Zusammenhang mit rollen der Begriff Rollator ein?

Ihr Dämmerschöppler

Rainer Keßler

Bayerisches Landesamt für Statistik - Mikrozensus

Halbzeit im Mikrozensus: 65.000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehren-

amtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html (Pressemitteilung 182/2026/42/A vom 09. Juli 2026 Bayer. Landesamt für Statistik)

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und Stadtteile

Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Erste Bürgermeisterin Anita Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN

Plakate

DIN A2, eins. Farbdruck,
100g BD Papier

10 Stück	18,35€
25 Stück	28,68€
50 Stück	43,34€
100 Stück	50,60€
250 Stück	61,40€

Flyer

DIN A6, beids. Farbdruck,
135g BD Papier

100 Stück	14,79€
500 Stück	14,70€
1.000 Stück	18,42€
2.500 Stück	29,52€
5.000 Stück	41,98€

- ✓ Alle Preise **inkl. Versand**
- ✓ inkl. MwSt
- ✓ Onlinebestellung mit druckfertigem PDF
- ✓ Tagesaktuelle Preise

Weitere Produkte
finden Sie im Onlineshop:
www.LW-Flyerdruck.de

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

LW-FLYERDRUCK.DE



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Fenster
Türen
OutdoorLiving**

KIPF
Fenster. Türen. OutdoorLiving.

Jeden Sonntag
Schausonntag
13 bis 17 Uhr

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0

HIER

könnte Ihre Anzeige stehen

Foto: Adobe Stock / doliang

TOYOTA autohaus **TEMPLER**

Bgm.-Böswald-Str. 29
86703 Rögling
Tel. 09094 531
Fax 09094 690

info@toyota-templer.de

Wohnen direkt am Rennsteig

Moderne Ferienwohnungen in Ortsmitte
von Neustadt am Rennsteig, noch buchbar.



Wohnung 1

Wohnung 1: mit bis zu 6 Übernachtungsmöglichkeiten, extra Speiseraum, umfangreiche Küche, Relaxbereich, 2. Flachbildschirm im Schlafz., Kamin, Preis für Doppelzimmer // Nacht 80,-€, jede weitere Übern. 20,-€



Wohnung 2

Wohnung 2: mit bis zu 4 Übernachtungsmöglichkeiten, sehr modern und chic eingerichtet, Kamin, 2. Flachbildschirm im Schlafzimmer Preis für Doppelzimmer // Nacht 90,-€, jede weitere Übern. 25,-€

Parkplätze direkt am Haus, Preise zuzüglich Reinigungspauschale, Preise nicht für Weihnacht/Silvester- und Wintersaison, Buchbar ab drei Übernachtungen! Fewo nur für Urlaubszwecke, keine Haustiere

Informationen // Anfragen // Buchungen an:
babiuch@t-online.de und www.rennsteig-fewo.de

**Ferienwohnung am Park, Fam. Jens Babiuch
Rennsteigstraße 52 // OT Neustadt a. Rennsteig
98701 Großbreitenbach // Telefon: 0171 2816846**



DELLENPRÄGER

BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN

- Blechschäden
- Parkrempler
- Hagelschäden



DellenPräger GmbH
86653 Monheim | Reisachstr. 6 | Tel. 09091 907677-0

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1




BADELIX DONAU-RIES

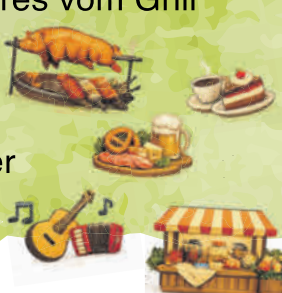
- ✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung
- ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08272 9949645

HOFFEST

SONNTAG, 26. JULI, AB 11.30 UHR

- Spanferkel & Leckeres vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Deftige Brotzeit
- Ponyreiten
- Regionale Aussteller
- Livemusik



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

BERGSCHREINERHOF
Natur erleben. Regionales genießen.

09092 9675798 | www.bergschreinerhof.de | Am Berg 4 | Wolfersstadt

Lanzer

Malerbetrieb



Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80. 92 38 200

MALER-LANZER.DE

f Instagram

7 Tage mieten – 6 Tage zahlen oder 14 Tage mieten – 12 Tage zahlen!

CALIFORNIA

DEIN ÜBERALL-ZUHAUSE-MOBIL



ab **80.-** €/Tag

VW California Beach Edition

ab **105.-** €/Tag

VW California Ocean Edition

ab **130.-** €/Tag

VW Grand California 600

Ausstattung aller 3 Modelle: ACC (Abstandstempomat), Automatikgetriebe, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Parksensoren vorne und hinten, LED-Scheinwerfer, Stromanschluss für Campingplatz, 2 Campingstühle und 1 Campingtisch für innen und außen

MIET MICH!
Schnell scannen und buchen!

AUTOHAUS LEINFELDER
Bahnhofstraße 37 | 86650 Wemding | Tel. 09092/96577-0



Schindler

Metall- & Gartenmanufaktur
creativ seit 1948

Welt-der-Gartenmöbel.de

SALE ZEBRA

statt 1.988,00 € **1.390,00**

Set
> 3-er Bank mit Kissen
> 3 Hocker
> 1 Tisch
> Selbstabholer

JACK



Sommer. Sonne. Schattenglück.

Designmarkise mx 990 – Premiumqualität zum Aktionspreis.

Bis zum 31.08.26 - Teilnahmebedingungen: markilux.com/de-de/cashback

markilux

Jetzt **Cashback 400€** sichern

solpuri Germany **SALE**

SOUL black

€ **1.899,00** statt 2.714,00

Set
> 4 Stapelstühle
> 1 Tisch 160x100cm
> Selbstabholer



Glatz

Draussen Zuhause

Sonne genießen, Freiheit spüren - mit Glatz erleben Sie den Sommer unbeschwert und in jeder Situation stilvoll geschützt



Deisingerstr. 37 · 91788 Pappenheim
www.welt-der-gartenmoebel.de